

## Ruf Zum Gehorsam #359

### Durch Gnade seid ihr errettet aus Glauben – aber wozu?

von Reimar Schultze

Manches mal haben die Prediger einen Bibeltext, den sie aus dem Kontext herausreißen. Sei es der naheliegende Kontext oder sogar das ganze Wort Gottes. Die meisten dogmatischen Unterteilungen, Denominationen und Sekten entstehen durch unbedachte und nachlässige Forschung der Schrift. Der Prediger findet voller Begeisterung einen Text und fügt zu dem Text andere Verse hinzu und baut somit seine eigene Pyramide auf, die er bis zum bitteren Ende verteidigt. Hier liste ich drei bekannte Bibelverse auf, die oft aus dem Kontext gerissen werden. Danach konzentrieren wir uns etwas genauer auf einen dieser Verse.

1. *Und ich gebe ihnen ewiges Leben; und sie werden niemals umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen* (Joh. 10,28).

Hier die verzerrte Lehre: wenn wir einmal gerettet sind, wenn wir einmal Sein Schaf geworden sind, werden wir immer Seine Schafe bleiben und werden ewig in Sicherheit bleiben.

Aber der vorherige Vers, der Kontext, sagt uns, wer die Gläubigen sind, denen dieser Vers gilt:

*Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen ewiges Leben...* (Joh. 10,27). Die Frage lautet: Wer wird niemals umkommen? Die Antwort ist: Jene, die auf Jesus hören und Ihm folgen werden nicht aus Seiner Hand gerissen. Es sind diejenigen, die ewig in Sicherheit sein werden.

2. *Dankt dem HERRN, denn er ist freundlich, denn seine Güte währt ewig* (Ps. 136,1).

Einer, der in Ehebruch lebte sagte mir: „Du weißt gar nicht, wie groß Seine Güte ist. Sie ist wesentlich größer als du oder ich es je begreifen könnten.“

Sieh dir aber den thematischen Kontext von dem Wort *Güte* an. Dann wirst du diese Verse finden:

*Die Gnade des Herrn aber währt von Ewigkeit zu Ewigkeit für die, die ihn fürchten und seine Gerechtigkeit bis auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und an seine Gebote denken, um danach zu tun* (Ps. 103,17-18).

Schlussfolgerung: Gottes Güte währt ewig für die Heiligen. Den Sündern ist sie nur für eine bestimmte Zeit gegeben. Nicht ein Tropfen von Gottes Güte wird auf die ausgetrockneten Menschenzungen, die in der Hölle leiden, fallen (Lk. 16,24).

3. *Denn aus Gnade seid ihr gerettet worden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Es ist Gottes Geschenk, nicht aus Werken, damit sich niemand rühmen kann* (Eph. 2,8-9). Dieser Vers erklärt, dass wir Vergebung nicht durch unsere guten Werke erzielen können. Die Vergebung und die Versöhnung mit Gott ist ein Ergebnis von Gottes Werk am Kreuz.

Leider gibt es viele, die nur diesen einen Vers behalten und ständig über die bluterkaupte Rettung reden, und zwar ihr Leben lang. Für viele wurde dieser Vers zu einer Glaubenslehre. So schön und wichtig diese Lehre ist, heißt das nicht, dass es unsere einzige Lehre ist. Paulus ermahnt uns in Hebr. 6,1 den Anfang der Lehre Christi zu lassen und sich der vollen Reife zuzuwenden! Die ganze Botschaft der Erlösung, die Paulus in seinen Briefen predigt, ist in den Wörtern „sich nun zuwenden“ wiederzufinden. Seine Betrübnis und sein tiefer Kummer über die Bekehrten gründeten auf die Tatsache, dass sie sich träge auf ihre Erlösungserfahrung ausruhten und nicht vorangegangen sind! Fast alle Zeugnisse in den Kirchen sind ein trockener Ausdruck von Eph. 2,8, *durch Gnade sind wir gerettet*, jedoch wird nicht genannt wozu wir gerettet sind. Eph. 2,10 erklärt uns wozu: *Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott schon vorbereitet hat, damit wir darin leben sollen.*

Hier sagt uns Paulus wozu wir gerettet wurden. Paulus erklärt uns, worin eine Zeugnisgabe während der Versammlung besteht:

v Erfahrungen in unserem Wandel mit Gott

v Unseren Wandel in den guten Werken, die Gott schon für uns geplant, vorbereitet und vorherbestimmt hat, noch bevor Er uns schuf (1. Kor. 2,9).

Mein lieber Freund, **unsere Rettung darf niemals als ein abgeschiedenes, geistliches Ereignis verstanden werden, sondern immer als ein gottgeweihtes Leben.**

Es gibt keine einzige Stunde, in der Gott keinen Plan hat. Es gibt keine einzige Gleichgültigkeit dir gegenüber. Gott plante dein Leben für einen fruchtbaren Dienst, damit Sein göttliches Ziel für dich, in dir und durch dich vollbracht wird. Gott würde dir niemals den Rücken zukehren und sagen: Ich habe für die nächste Stunde keinen Plan für dich. Dein ganzes Leben in Christus muss lauten: *Dein Wille geschehe*. Das ist es, wozu du gerettet wurdest.

Leider gehen die meisten Gläubigen, die einst den Altar als neugeborene Lämmer verließen, weiterhin zu den Kinos und Sportveranstaltungen. In den

Gebetsversammlungen jedoch wird man sie nicht finden können. Sie führen im Großen und Ganzen ihre eigenen Pläne durch und ihnen ist nicht bewusst, was Gott für sie vorhat.

Wie erkenne ich Gottes Plan in meinem Alltag? Beginne mit dem offensichtlichen Willen Gottes. Das meiste findest du in Seinem Wort. Wenn du anfängst das zu tun, was in Seinem Wort steht, wird der Heilige Geist dich zu konkreten Bereichen deines Lebens auffordern und führen. Denn die Bibel sagt uns: Denn alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Söhne Gottes (Röm. 8,14). Wenn du nicht tust, was Gott in Seinem Wort sagt, wird Er dir kein Leben geben, das vom Heiligen Geist geleitet wird, keine Erfahrungen nach Joh. 10,27: *meine Schafe hören mein Stimme*.

### **Was ist offensichtlich?**

Wenn du einst wiedergeboren bist, ist es offensichtlich, dass du dich täglich dem Gebet, dem Wort Gottes und der Anbetung widmest (Apg. 2,42.47). Dann ist es auch offensichtlich, dass du Zeugnis gibst, was Gott für dich getan hat (Offb. 12,11). Sei auch auf dem Missionsfeld, um andere zu Christus zu führen (Mk. 16,15). Es ist offensichtlich, dass du gottlose Freundschaften beendest (Ps. 1) und versäume nicht den Gottesdienst, wo das Wort Gottes verkündigt und zusammen gebetet wird (Hebr. 10,25). Es ist offensichtlich, dass du denen vergibst die dir Unrecht getan haben (Mt.6,14.15). Gebe den Zehnten (Mt. 23,23; 1. Kor 16,2). Kleide dich Jesus zur Ehre und nicht für die Welt. Jesus kleidete sich nicht in schlampig und obwohl Er zu den Armen sprach, kleidete Er sich nicht so. Frauen sollen sich in einer Heiligkeit kleiden, nicht um Männern sexuell zu verführen, sondern lernen sich anders als die Welt zu zieren (1. Tim.2,9). Es ist auch offensichtlich, dass du pünktlich bist, und sagst, was du meinst und das auch meinst, was du sagst (Mt. 5,37).

Es ist auch offensichtlich, dass du den Sabbattag heiligst (Jes.58,13.14), und dass du die Familie täglich zusammen rufst, um die Bibel zu lesen und zu beten. Es ist offensichtlich, dass du gottlose Zeitschriften, Bücher, Kassetten, CDs und Videos in deinem Haus entfernst. Der Apostel Paulus sagt dir, worüber du nachdenken sollst (Phil. 4,8). Halte gottlose und leere Gedanken fern von dir, denn sie hindern dich lebendiges Wasser vom Thron Gottes zu erhalten. Es ist offensichtlich, dass du zufrieden sein sollst mit dem, was du hast (Hebr. 13,5). Diese Liste kann weitergeführt werden. Das Wort Gottes lehrt dich immer mehr.

Wenn du diese offensichtlichen Dinge tust, beginnst du einen Weg, an dem du hin und wieder Jesu Stimme hören wirst, die dich in allen möglichen Wegen leitet: was du in Gesprächen sagen sollst, wen du anrufen sollst, wen du besuchen sollst und was bzw. mit wem du beten sollst.

Jesus sagt: meine Schafe hören meine Stimme und sie folgen mir. Eine Nachfolge ohne zu hören, gibt es nicht. Wir werden solange nichts hören können, bis die Weltlichkeit und das Eigenleben bedeutungslos wird.

Denn wir sind sein Werk geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott schon vorbereitet hat, damit wir darin leben sollen. Du möchtest vielleicht ein Arzt werden, aber Gott möchte dich lieber als einen Rechtsanwalt sehen. Du willst in deinem Urlaub auf die Berge, aber Jesus möchte dich am Meeresstrand haben. Du willst in deinem Lieblingsrestaurant essen gehen, aber es kann sein, dass der Heilige Geist dich an einen anderen Platz führen möchte, an dem die Kellnerin bereit ist, gerettet zu werden. Ihr Prediger, wie könnt ihr wissen, worüber ihr predigen sollt und welche Lieder ihr aussuchen sollt? Nur was durch den Heiligen Geist geleitet wurde, ernährt die Seelen. Der Heilige Geist möchte uns wirklich in allem helfen. Ich habe einmal von einem Bauern gehört, der nie in derselben Zeit Samen in die Erde einpflanzte, wenn andere es taten, sondern auf den Heiligen Geist wartete, der Ihm sagte, wann er einpflanzen soll. Er bekam immer eine gute Ernte. Ich habe einen Freund, der ein Fischer ist. Einst schufteten er und seine Helfer den ganzen Tag an der Küste Floridas – jedoch vergebens. An jenem Abend stieg ein Mann Gottes in das Boot und sagte ihm, er solle das Schiff um 20° vom Kurs bewegen. Er fing so viele Fische, sodass er nicht wusste, wohin mit ihnen.

Jesus kam nicht nur, um dir deine Sünden zu vergeben, sondern dir den Heiligen Geist zu senden, auf dass du durch Ihn ein Leben im Überfluss hast. Ich bin froh, dass du wiedergeboren bist, jedoch bedenke, dass unser Heiland in unseren Leib leben will, so wie Er in Seinem Leib vor 2000 Jahren wandelte. Er will mit dir vertraut sein. Er ist ein eifersüchtiger Gott und will, dass du keine einzige Sekunde ohne Ihn handelst. Er möchte dich als Braut. Die Wiedergeburt wird als Start in diese Beziehung gesehen!

**[www.schultze.org](http://www.schultze.org)**